

## Redaktioneller Teil

### Bekanntmachung.

#### Betr. Wahlen in der Hauptversammlung des Börsenvereins.

Für die Kantate 1932 vorzunehmenden Wahlen in den Gesamtvorstand, die Ausschüsse des Börsenvereins und den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei hat der unterzeichnete Wahlausschuß folgende Vorschläge aufgestellt:

##### Gesamtvorstand:

Erster Schatzmeister: **Dr. Hellmuth v. Gase** in Leipzig (Wiederwahl)

Zweiter Schatzmeister: **Herbert Hoffmann** in Stuttgart (Neuwahl)

##### Vereinsrechtsausschuß:

**Egon Freiherr von Berchem** in München (Neuwahl)

**Herbert Cram** in Berlin (Neuwahl)

**Dr. Ernst Neclam** in Leipzig (Wiederwahl)

##### Rechnungsausschuß:

Handelsgerichtsrat **Johannes Friedrich Dürr** in Leipzig (Neuwahl)

##### Wahlausschuß:

**Dr. Gustav Fischer** in Jena (Neuwahl)

**Oscar Schmorl** in Hannover (Wiederwahl)

##### Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:

Kommerzialrat **Wilhelm Fried** in Wien (Wiederwahl)

Dr. h. c. **Arthur Georgi** in Berlin (Wiederwahl)

**Dr. Alfred Kober** in Basel (Wiederwahl)

**Robert Kröner** in Stuttgart (Wiederwahl)

Kommerzienrat **Carl Schöpping** in München (Wiederwahl)

Geh. Hofrat Kommerzienrat Dr. h. c. **Karl Siegmund** in Berlin (Wiederwahl)

**Hans Volkmar** in Leipzig (Wiederwahl)

Geh. Hofrat **Dr. Ludwig Volkmann** in Leipzig (Wiederwahl)

Leipzig, den 19. April 1932.

**Der Wahlausschuß  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Oscar Schmorl, Vorsitzender.

### Mitteilungen der Geschäftsstelle

#### 1. betr. Hauptversammlung am Sonntag Kantate.

Aus Gründen der Vereinfachung wird von einer Zusendung der Eintrittskarten zur ordentlichen Hauptversammlung abgesehen. Die Eintrittskarten werden den Teilnehmern vor Beginn der Hauptversammlung am Saaleingang ausgehändigt.

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, daß diese Hauptversammlung vormittags 11 Uhr beginnt. Der Beginn der außerordentlichen Hauptversammlung am Sonntag Rogate, dem 1. Mai ist dagegen vormittags 9 Uhr.

#### 2. betr. Stabeinband für das Börsenblatt.

Wir sind bereit, auch für das Börsenblatt die bekannte Stabselbstbindermappe anfertigen zu lassen und zu einem billigen Preise abzugeben. In der vorgesehenen Ausführung, mit ausreichendem Raum für die Nummern eines Monats, kann die Mappe zum Preise von RM 1.20 das Stück geliefert werden.

Voraussetzung für unser Angebot, von deren Erfüllung wir auch die Lieferung abhängig machen müssen, ist ein Auftragsbestand von mindestens 300 Stück. Zur Bestellung bitten wir den Bestellzettel **(Z)** zu verwenden.

Leipzig, den 19. April 1932.

Dr. Heß.